



Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach, Hans-Keis-Str. 61, 82049 Pullach

Zweckverband Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach
z. H. Herrn André Schneider
Johann-Bader-Str. 21

82049 Pullach i. Isartal

SPRACHLICHES &
NATURWISSENSCHAFTLICH-
TECHNOLOGISCHES
GYMNASIUM

30.01.2024

Rückbenennung des Otfried-Preußler-Gymnasiums

Sehr geehrter Herr Schneider,

in der Anlage befinden sich drei Dokumente, aus denen hervorgeht, dass sowohl die Lehrerkonferenz als auch der Elternbeirat und die SMV sich jeweils für eine Rückbenennung zur amtlichen Bezeichnung (Staatliches Gymnasium Pullach bzw. Gymnasium Pullach) aussprechen.

Die Gründe, die das Lehrerkollegium zu dieser Entscheidung bewogen hat, beruhen zum einen auf dem Werk „Erntelager Geyer“, das Otfried Preußler als junger Mann im Winter 1940/1941 verfasst hat und in dem NS-Ideologeme transportiert werden. Von mehreren Wissenschaftlern wird das Buch als HJ-Roman klassifiziert. Das Schreiben dieses Jugendromans im Alter von etwa 17 Jahren ist aus unserer Sicht nicht per se verwerflich, die fehlende Auseinandersetzung in späterer Zeit allerdings schon. Unseres Wissens hat sich Otfried Preußler nach dem Krieg nie zu diesem Werk bekannt und erst recht nicht von seinem Inhalt in konkreter Form distanziert. Bis vor wenigen Jahren fehlte jeglicher Hinweis auf dieses Buch auf der offiziellen Otfried-Preußler-Homepage, die von einer seiner Töchter betreut wird.

Zum anderen lässt sich auch in einigen Zitaten („Sie machen sich keinen Begriff davon, wie mich der Betrieb in der Schule anödet, seit ich in Bad Boll wieder mal festzustellen Gelegenheit hatte, dass man seine Zeit auch anderweitig als ausgerechnet mit geistiger Hilfsarbeit zubringen kann. ...“) keine vorbildhafte Einstellung Otfried Preußlers in pädagogischer Hinsicht bei seiner Tätigkeit als Lehrer bzw. Schulleiter erkennen. Des Weiteren gibt es weder einen persönlichen Bezug Preußlers zu unserer Schule noch einen lokalen oder regionalen Zusammenhang mit der Gemeinde Pullach.

Außerdem fehlt nach unserer Ansicht ein echter gymnasialer Anspruch im literarischen Werk Preußlers. Anknüpfungspunkte für den gymnasialen Schulalltag können nur schwer erzeugt werden und erreichen auch jüngere Schülerinnen und Schüler kaum oder gar nicht. Problematisch für die Lernenden erscheinen auch die in einigen Werken dargestellten fragwürdigen Konfliktlösungs-

strategien durch Gewalt und/oder Hexerei. Mit den bis jetzt bekanntgewordenen Informationen über Otfried Preußler würde das Ministerium heute einer Namensänderung wohl nicht mehr zustimmen.

Laut den Richtlinien zur Namensgebung einer Schule soll der Schulname zur Profilbildung der Schule dienen und deren Eigenständigkeit besonders hervorheben. Außerdem soll der Namensgeber in einem besonderen Verhältnis zur Schule oder ihrem Standort stehen und eine Vorbildfunktion für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie alle an der Schule tätigen Lehrkräfte einnehmen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Otfried Preußler keine der genannten Bezüge zu unserer Schule oder der Gemeinde Pullach besitzt und seiner Rolle als Vorbild in mehrfacher Hinsicht nicht gerecht wird und deshalb als Namensgeber unserer Schule nicht geeignet erscheint.

Aus den genannten Gründen bittet die Schulleitung den Zweckverband Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach um Zustimmung zur Rückbenennung unserer Schule und Einleitung der erforderlichen weiteren Schritte.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Fischbach, OStD
Schulleiter

Anlagen:

Schreiben des Elternbeirats vom 29.01.2024

Schreiben der Protokollführerin der Lehrerkonferenz vom 19.12.2023

Schreiben der SMV vom 22.01.2024